

# **Verbeamtung trotz Übergewicht? Gehalt ohne Verbeamtung?**

**Beitrag von „Alienas“ vom 6. Juni 2022 18:04**

## Zitat von NRW-Lehrerin

Ich drücke dir die Daumen.

Will aber ehrlich sein und ich denke, dass es schwer werden wird.

Irgendein Blutwert der nicht in s Bild passt...ein Knie was nicht so will wie bei anderen..

Wer suchen will wird finden...

Es mögen sich Dinge gelockert haben, aber bei einem BMI von über 40 wird es schwer.

Berichte mal wie es ausgeht.

Ich bin ehrlich gespannt.

Es würde mich sehr freuen, wenn die Dinge heute anders wären.

Alles anzeigen

Ich denke, es ist im Laufe des Threads klar geworden, dass eine BMI-Grenze ( den BMI kann man sowieso diskutieren) eben nicht mehr von Relevanz ist. Bei „einem Blutwert“ wird es möglicherweise auch schwierig, daraus einen Zusammenhang zum Übergewicht mit hoher Wahrscheinlichkeit des vorzeitigen Ausscheidens aus dem Dienst zu konstruieren. Nicht hilfreich, diese Angstmacherei.

Aber einige haben ja anscheinend auch die verlinkten Urteile“überlesen“, um hier eine sehr mehrgewichtsfeindliche Haltung zu offenbaren. Wie bereits angesprochen, wird so etwas bei z.B. Rauchern garnicht thematisiert. Den meisten Frühpensionierungen liegen ja auch eher psychische Ursachen zugrunde. Aber bei Übergewicht hat plötzlich jeder eine Meinung und Haltung, ohne die Person je gesehen zu haben (Stichwort BMI). Ganz unabhängig davon, wie es zustande gekommen ist, wird sogar teilweise noch empfohlen, einfach abzunehmen. Ich finde das wirklich schlimm.

Ansonsten schließe ich mich an: es würde mich interessieren, wie es ausgeht und hoffe, dass die hier im Forum gemachten Erfahrungen im Umgang mit dir, Adonna, sich nicht auch in der Haltung des Amtsarztes widerspiegeln. Ansonsten sind die Gewerkschaften und Personalräte sicher auch geeignete Ansprechpartner.